

Antragsteller: Unterbezirk Bergstraße

Einrichtung von Jugendagenturen in Hessen

Zur Verbesserung der Jugendarbeit in Hessen, sowie einer Vernetzung mit Arbeitsämtern und Job Agenturen sollen in Hessen Jugendagenturen gegründet werden. Die Jugendagenturen sollen regional eingerichtet werden (auf 80.000 Einwohner eine Jugendagentur).

Pro Agentur sollten 3 pädagogische Fachkräfte beschäftigt werden.

Die Fachkräfte sowie die Kosten für Büro, Sachkosten, Fortbildungen, Dienstreisen sollen vom Land finanziert werden.

Dabei sollen die Jugendagenturen folgende Ziele verfolgen:

- Jugendliche beraten bei Bewerbungen
- Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche bzw. Arbeitsplatzsuche unterstützen
- Vernetzung der örtlichen Jugendpflegen
- Beratung von Jugendpflegen
- Kooperationen führen mit Firmen, Schulen, Städten und Gemeinden

Die Agenturen sollten ferner als Ziel verfolgen, gemeinsam mit Kommunen und Firmen Projekte zu organisieren und zu finanzieren.

Beziehungsweise sollen die Agenturen zusammen mit Kommunen prüfen gemeinsam Sachen anzukaufen um sie dann allen beteiligten zur Verfügung stellen zu können. (Zum Beispiel eine Ausstattung für Medienpädagogische Jugendarbeit.)

Die Leiter(innen) der einzelnen Jugendagenturen sollten sich 2-mal jährlich zu einem Erfahrungsaustausch treffen. Als Überschrift dient „Hessische Jugendinitiative“.

Das Ganze sollte probeweise für 4 Jahre durchgeführt werden. Nach 3 Jahren sollte dann gemeinsam mit Politikern und den Vertretern der Jugendagenturen entschieden werden, ob das Projekt fortgeführt wird oder nicht!

Beschlossen am 24.04.2005